

Der Mann mit dem Hut kommt nach Haus

© Hermann Albersmann, April 1994

C F C F C
Neulich fahr ich wieder mal nach Haus,
 F C F C
und ich steig aus meinem Wagen aus,
 F
seh viele Kinder auf der Straße spielen,
C
Papa mit dem Rad um die Ecke biegen,
 G7 G7 (Wechsel mit C)
ein Bild wie seit vielen, vielen Jahr'n:

Der Mann mit dem Hut kommt nach Haus,
es ist schon spät und die Arbeit ist aus.
Die Beine sind schwer
und der Kopf will nicht mehr,
und morgen muß er ganz früh wieder ´raus.

Papa steigt müde vom Rad
und die Kinder holen ihn ab,
schon nimmt eines Papa an die Hand,
zieht fest an seinem Hosenbund,
und spricht ihn mit großen Augen an:

Komm Opa, weck' die Gummibärchen auf,
ich glaub, sie warten schon darauf,
und dann spielen wir noch was,
und dann essen wir ein Eis,
ach Opa, hol dein Fahrrad ´raus.

Und Opa, jetzt ich bin müd´, will mit dir geh'n,
komm, laß uns zusammen fernseh'n,
ist der Ton auch manchmal laut,
doch ich kuschel ganz vertraut,
ach Opa, laß uns schnell zum Sessel gehn.

Für das Leben blieb oft wenig Zeit,
doch für And´re steht er immer bereit,
und für den Spaß an der Welt,
für's Vergnügen ohne Geld,
der Mann mit dem Hut zufrieden bleibt.

Der Mann mit dem Hut kommt nach Haus,
es ist spät, doch er schaut vergnügt aus,
hat mal wieder mit den Alten die Beine bewegt,
den Kindern von der Arbeit im Leben erzählt,
und morgen geht er bestimmt wieder ´raus !

